

Aufgabenbeispiel (Jahrgangsstufe 11): Argumentieren in freieren Formen

Aufgabenstellung

Kommentieren Sie die im untenstehenden Bericht angesprochene Auffassung vieler Deutscher, dass der Zustand der deutschen Sprache bedenklich sei! Beziehen Sie dabei aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und deren Ursachen ein und berücksichtigen Sie auch die Funktion von Sprache im Allgemeinen!

Ihr Kommentar sollte 600 bis 700 Wörter umfassen und zielgerichtet Aussagen des untenstehenden Texts aufgreifen. Achten Sie aber auf sprachliche und gedankliche Eigenständigkeit!

Material: Deutsche fürchten Sprachverfall

Der Text ist online verfügbar und wurde zuletzt aufgerufen am 17.05.2010:
<http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/deutsche-fuerchten-sprachverfall/1825076.html>.

Erwartete Schülerleistung

In einem Kommentar vertritt der Verfasser einen Standpunkt in einer konzisen, eigenständigen Argumentation. Dabei können Ursachen, Zusammenhänge und Folgen eines Sachverhaltes aufgezeigt, Fakten genannt und bewertet, Hintergründe durchleuchtet und ggf. unterschiedliche Positionen berücksichtigt werden.

In dieser materialgestützte Aufgabe wird keine vollständige Analyse des Materials verlangt. Die Schreibenden sollen den Text vielmehr als Informationsquelle ausgewerten und verwenden. Dafür muss er inhaltlich so durchdrungen werden, dass die vorgefundenen Informationen, Einschätzungen und Deutungsansätze zu einer eigenständigen Meinungsbildung führen und textunabhängig in die eigene Argumentation eingebaut werden können. Die Beherrschung der Zitiertechnik wird vorausgesetzt. In der Aufgabenstellung werden einzelne zu erwartende Aspekte der Kommentierung genannt, nämlich die Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen in der deutschen Sprache und deren Ursachen. Die Frage nach der Funktion der Sprache regt zum Nachdenken über die Hintergründe von Sprachentwicklung und zur Ausbildung eines eigenen Standpunktes an. Zu achten ist auf einen erkennbaren Bezug zu der im Zeitungsbericht erwähnten Studie und auf eine klare, folgerichtige Gedankenführung. Die Begrenzung der Wortzahl weist darauf hin, dass ein prägnant formulierter Text erwartet wird.

Gliederungsbeispiel

A. Befürchtung des Verfalls der deutschen Sprache

B. Sprachveränderung statt Sprachverfall

I. Ursachen der Befürchtung

1. Anglizismen
2. Veränderter Sprachgebrauch in digitalen Medien
3. Geringe Wertschätzung der Sprache

II. Veränderung als Notwendigkeit

1. Historische Beispiele
2. Aktuelle Veränderungen der Lebenswelt
3. Sprache als Kommunikationsmittel und Ausdruck von Identität

III. Positive Aspekte der Veränderung

1. Größerer Wortschatz
2. Erfahrung von Kreativität und Lebendigkeit durch Sprache

C. Natürliche Evolution der Sprache

Einbettung in den Unterricht

Anhand der Analyse verschiedener Kommentare zu unterschiedlichen Themen sollten die Schüler die Merkmale journalistischen Argumentierens kennen lernen. Durch eigene Schreibversuche, z. B. in Schreibwerkstätten und im Zusammenhang mit dem Projekt „Zeitung in der Schule“, sollten sowohl der durchdachte Aufbau als auch die sprachliche Gestaltung von Kommentaren geübt werden. Die Aufgabenstellung bietet sich an im Zusammenhang mit der Behandlung des Lehrplanbereichs „Sprache untersuchen“ an, der auch den Lerninhalt „Begreifen von Sprache als Zeichensystem und Kommunikationssystem“ vorsieht.